



Regierungspräsidium Darmstadt. 64278 Darmstadt

siehe anliegenden Verteiler

Unser Zeichen:

II 25 - 58m 04/01 (6)

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Ihr Ansprechpartner:

Michelle Schrod

Zimmernummer:

0.050

Telefon/ Fax:

06151 12 6142 / 6350

E-Mail:

Michelle.Schrod@rpda.hessen.de

Datum:

30. Juni 2023

**Durchführung des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen (Landesaufnahmegesetz)
Quotenabrechnung 2. Quartal 2023 und Prognose 3. Quartal 2023**

Anlagen: -2-

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt erhalten Sie als Anlage 1 die Quotenabrechnung für den Zeitraum vom 1. April 2023 bis zum 30. Juni 2023 und als Anlage 2 die Berechnung der voraussichtlich bis zum 30.09.2023 turnusmäßig aufzunehmenden Personen (ohne unbegleitete minderjährige Flüchtlinge).

Bei der Berechnung der bis 30. September 2023 aufzunehmenden Personen (Anlage 2) wurde davon ausgegangen, dass wöchentlich durchschnittlich Zuweisungen von etwa 550 Personen, davon etwa 450 Personen mit Entlastung der Erstaufnahmeeinrichtung, in die hessischen Gebietskörperschaften erfolgen. Sofern sich in den kommenden Wochen Änderungen bei den prognostizierten wöchentlichen Zuweisungszahlen ergeben sollten, werde ich Sie umgehend informieren.

Ukrainische Geflüchtete, die sich unmittelbar bei Ihnen einfinden und der hiesigen Behörde zur Zuweisung gemeldet werden, können nur schwer prognostiziert werden. Die gemeldeten Personen werden weiterhin bei der Quartalsabrechnung berücksichtigt werden.

Angesichts des aktuell deutlich höheren Ankunftsgeschehens an den europäischen Außengrenzen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist davon auszugehen, dass die

Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1-3, Wilhelminenhof
64283 Darmstadt

Internet:
<https://rp-darmstadt.hessen.de>

Servicezeiten:

Mo. - Do.

8:00 bis 16:30 Uhr

Freitag

8:00 bis 15:00 Uhr

Telefon:

06151 12 0 (Zentrale)

Telefax:

06151 12 6347 (allgemein)

Fristenbriefkasten:

Luisenplatz 2

64283 Darmstadt

Öffentliche Verkehrsmittel:

Haltestelle Luisenplatz



Zahl von neu ankommenden Asylsuchenden in Deutschland und in Folge in Hessen erfahrungsgemäß in der 2. Hälfte des Jahres weiter steigt. Der aktuell geplante reduzierte Umfang der Zuweisungen, trotz des zu beobachtenden hohen Zugangs an neuankommenden Asylsuchenden, ist insbesondere auf Grund der derzeit vorhandenen freien Kapazitäten in der EAEH möglich. Ich bitte Sie, dies zu beachten und mache darauf aufmerksam, dass von einer Erhöhung der Zuweisung im 4. Quartal auszugehen ist.

Abschließend danke ich Ihnen und allen Beteiligten bei Ihnen vor Ort recht herzlich für das große Engagement und die Bereitstellung dringend benötigter Unterbringungsplätze für Geflüchtete.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez.

Elena Zips